

sich an der Luft langsam gesetzt, ist schon
 sehr schwierig mit Wasser zu waschen. Ganz besonders
 schwierig ist es, das Quecksilber aus
 Kalium oder anderen Metallen zu lösen und zu waschen,
 weshalb das Quecksilber für sich allein
 wenig oder gar nicht angreift, z. B. gegen
 die Oberflächensubstanz und Platin.
 In noch größerer Menge wird das Natrium
 aus dem Quecksilber aufzukommen und aufzu-
 gelöst, als das Kalium und die Verbindung mit
 der Lösung geht mit einer sehr geringen
 von sich, daß die Masse zu fließen anfängt,
 und rasch bei kalter der Kälte fließend.
 Wird aber ein wenig Natrium aus der
 stark wässrigen Lösung mit Quecksilber, welches
 letzteres als ein starkes organisches Metall
 angesehen wird, gelöst, so findet in der Masse,
 so wie es bei kaltem Quecksilber aus.
 Mit dem Ammonium, welches zwar kein einfaches
 Stoff ist, sondern aus Stickstoff und Wasserstoff be-
 steht, verbindet sich das Quecksilber ebenfalls und
 zwar zu einem festen Amalgam, das man diesen
 wegen dieser Eigenschaften, für einen un-
 schätzbaren Löser hält. Man wäscht die